

Der Wahlausschuss der Gemeinde
Zutreffendes ankreuzen <input type="checkbox"/> oder in Druckschrift ausfüllen

Datum

**Niederschrift über die Sitzung des Wahlausschusses zur Feststellung
des abschließenden Ergebnisses der Wahl des ersten Bürgermeisters^{*)}**

am _____

I. Zusammentritt des Wahlausschusses

Zur Feststellung des abschließenden Ergebnisses der Wahl des ersten Bürgermeisters trat heute, am _____, der Wahlausschuss zusammen. Zu dieser Sitzung wurden die Mitglieder des Wahlausschusses ordnungsgemäß geladen.

Die Sitzung wurde öffentlich bekannt gemacht. Sie war öffentlich, soweit nicht Rücksichten auf das Wohl der Allgemeinheit oder auf berechnete Ansprüche Einzelner entgegenstanden.

Zur Sitzung waren folgende Mitglieder des Wahlausschusses erschienen:

	Familienname	Vorname	Funktion
1.			Wahlleiter
2.			Beisitzer
3.			Beisitzer
4.			Beisitzer
5.			Beisitzer

Der Wahlausschuss ist ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Beisitzer beschlussfähig.

Der Wahlleiter bestellte als Schriftführer:

Familienname	Vorname

Als Hilfskräfte wurden beigezogen:

	Familienname	Vorname	Aufgabe
1.			
2.			
3.			

^{*)} Dieses Muster gilt für die Feststellung des Ergebnisses der Landratswahl entsprechend.

II. Feststellung des Ergebnisses der Wahl des ersten Bürgermeisters

1. Dem Wahlausschuss lagen die insgesamt ^{Zahl} _____ | Wahlunterschriften der Wahlvorstände für
insgesamt ^{Zahl} _____ | Stimmbezirke
(davon ^{Zahl} _____ | Wahlvorstände für ^{Zahl} _____ | allgemeine Stimmbezirke,
^{Zahl} _____ | Wahlvorstände für ^{Zahl} _____ | Sonderstimmbezirke)
und insgesamt ^{Zahl} _____ | Briefwahlvorstände
und die als Anlage beigefügte Zusammenstellung des Wahlleiters zur Einsichtnahme vor.

1.1 Der Wahlausschuss ermittelte, dass die Beschlüsse der Wahlvorstände zu

- keinen
 folgenden

Beanstandungen oder Bedenken Anlass gaben.

Der Wahlausschuss traf dazu folgende Entscheidungen:

1.2 Der Wahlausschuss nahm rechnerische Berichtigungen in der Wahlunterschrift des

Wahlvorstands

_____ (nähere Bezeichnung)

Briefwahlvorstands

_____ (nähere Bezeichnung)

vor und vermerkte dies auf der (den) betreffenden Wahlunterschrift(en).

1.3 Der Wahlausschuss beschloss über die Gültigkeit von Stimmen abweichend von den Entscheidungen des

Wahlvorstands

_____ (nähere Bezeichnung)

Briefwahlvorstands

_____ (nähere Bezeichnung)

und vermerkte dies auf der (den) betreffenden Wahlunterschrift(en) sowie auf der Rückseite der betreffenden Stimmzettel.

Nicht aufgeklärt werden konnten folgende Bedenken:

2. Der Wahlausschuss stellte zunächst anhand der vom Wahlleiter vorbereiteten beiliegenden Zusammenstellung Folgendes fest:

2.1 die Zahl der Stimmberechtigten:

die Zahl der Personen, die gewählt haben:

die Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen:

die Zahl der insgesamt abgegebenen ungültigen Stimmzettel:

2.2 Anschließend stellte er fest, wie viele gültige Stimmen auf die einzelnen Wahlvorschläge in allen Stimmbezirken und bei allen Briefwahlvorständen des Wahlkreises insgesamt abgegeben wurden.

Die einzelnen sich bewerbenden Personen haben danach folgende Stimmenzahlen erreicht:

Ordnungszahl	Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort) ¹⁾	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand, Anschrift ²⁾	Gesamtzahl der gültigen Stimmen

3. Der Wahlausschuss stellte fest, dass

(Familienname, Vorname)

3.1 _____ mit _____ gültigen Stimmen mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat und damit zum ersten Bürgermeister gewählt ist.

Die gewählte Person

hat die Wahl wirksam angenommen oder nicht form- und fristgerecht abgelehnt. Sie gilt damit als gewählt.

hat die Wahl wirksam abgelehnt. Es findet daher eine Neuwahl statt.

Ein Amtshindernis liegt nicht vor. Die gewählte Person erhält damit das Amt des ersten Bürgermeisters.

Folgendes Amtshindernis liegt vor: _____

Sie kann das Amt deshalb nicht antreten.

Es findet daher eine Neuwahl statt.

3.2 keine Person mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat und deshalb eine Stichwahl zwischen den beiden folgenden Personen stattfindet:

Ordnungszahl	Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort)	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand, Anschrift	Gesamtzahl der gültigen Stimmen

Da zwischen den Personen mit der zweithöchsten Stimmenzahl Stimmgleichheit bestand, wurde die zweite oben genannte Person durch Losentscheid ermittelt.

1) Bei im Rahmen einer Mehrheitswahl handschriftlich ergänzten Personen ist anstelle des Namens des Wahlvorschlagsträgers in dieser Spalte „Person, welche von der Wählerin oder dem Wähler handschriftlich ergänzt wurde“ zu vermerken.
 2) Im Fall einer Mehrheitswahl Eintragung nur soweit bekannt.

- 3.3 die Wahl zu wiederholen ist, weil
- mehr als zwei Personen die höchste Stimmenzahl erhalten haben.
 - einer der Stichwahlteilnehmer die Wählbarkeit verloren hat.
 - bei der Wahl kein oder nur ein Wahlvorschlag zugelassen worden ist und ein nicht im Wahlvorschlag vorgeschlagener Stichwahlteilnehmer vor der Stichwahl zurückgetreten ist.

4. Sonstige Feststellungen

III. Beschlussfassung

- Alle Beschlüsse des Wahlausschusses wurden einstimmig gefasst.
- Die Beschlüsse des Wahlausschusses wurden einstimmig gefasst mit Ausnahme folgender Beschlüsse:

Beschluss zu Nr. _____ mit folgendem Stimmenverhältnis: _____ zu _____.

Beschluss zu Nr. _____ mit folgendem Stimmenverhältnis: _____ zu _____.

Beschluss zu Nr. _____ mit folgendem Stimmenverhältnis: _____ zu _____.

Trotz Stimmgleichheit ergab sich aufgrund der Stimme des vorsitzenden Mitglieds beim

Beschluss zu Nr. _____ Zustimmung Ablehnung.

IV. Verkündung des Wahlergebnisses

Der Wahlleiter verkündete das vorstehende Wahlergebnis am _____ um _____ Uhr.

Wahlleiter:

Schriftführer:

Anlagen: ____ Zusammenstellung(en)